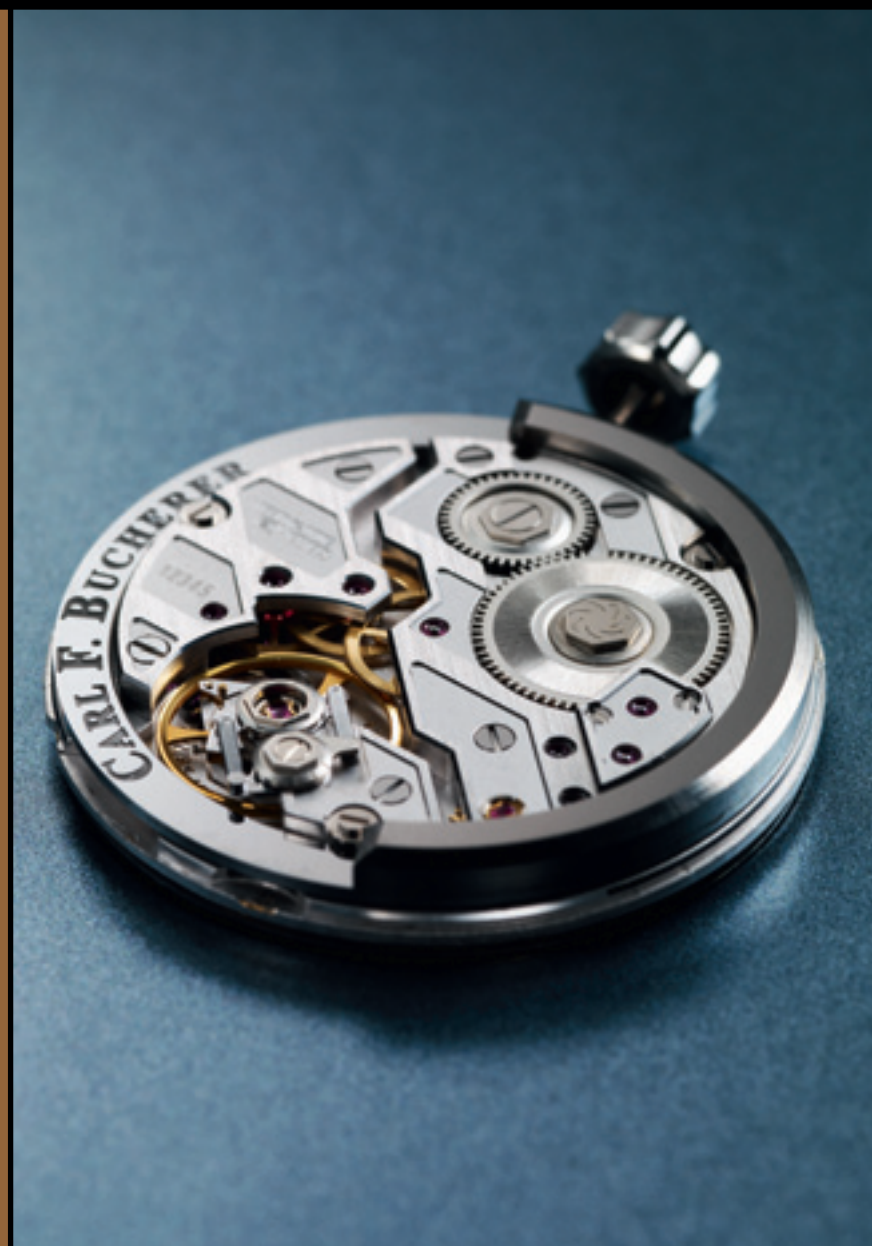


AND THE „OSCAR“ GOES TO

Mit dem Kaliber CFB A1000 holte sich Carl F. Bucherer den Sonderpreis Technik im Rahmen der „Goldenen Unruh 2009“, bei der die besten Uhren der Welt ausgezeichnet wurden. Juwelier Haban-Bucherer führt die erlesenen Zeitmesser der Schweizer Manufaktur exklusiv in Österreich!

Text: Sonja Singer Fotos: Carl F. Bucherer



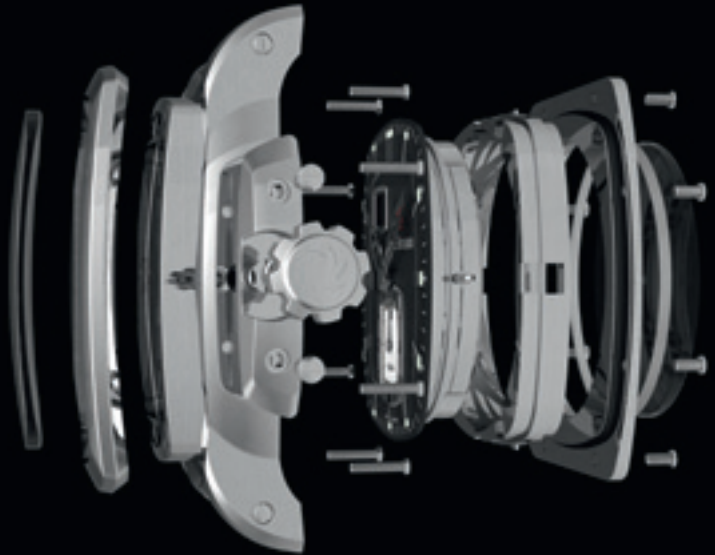
Die „Goldene Unruh“ ist der Oscar der Uhren. Sie wurde erstmals im Jahr 1998 verliehen. Nur die außergewöhnlichsten und hochwertigsten Zeitmesser erhalten diese Auszeichnung. Neben fünf Preiskategorien wird vor allem die Bekanntgabe des Siegers für den Sonderpreis Technik mit Spannung erwartet. Denn Uhrenkenner wissen, dass gerade die technischen Raffinesse eines Uhrwerks Ausdruck für dessen Erlesenheit und nicht zuletzt für die Innovationskraft der Manufaktur sind, in der es entwickelt wurde. Carl F. Bucherer ist prädestiniert für uhrmacherische Glanzleistungen dieser Art. Denn die Schweizer Manufaktur unterwirft sich keinen Konventionen und entwickelt Uhren mit dem Willen zur Besonderheit.

Als stolzes Mitglied der renommierten Bucherer-Gruppe führt Juwelier Haban-Bucherer diese spektakulären Zeitmesser exklusiv in Österreich in seinen beiden Niederlassungen.

EIN WERK FÜR EINE NEUE EPOCHE

Der Sonderpreis Technik der „Goldenen Unruh“ hat eine starke Aussagekraft.

CARL F. BUCHERER



Mit ihm wird die unternehmerische Initiative gewürdigt, etwas vollkommen Neues zu entwickeln. Denn mit der Kreation eigener Kaliber wird der Welt der mechanischen Zeitmessung eine breitere technische Basis geschaffen. Es erfordert immerhin das jahrzehntelange Know-how einer Manufaktur, um eine wahre Innovation zu entwickeln. Genau das hat Carl F. Bucherer mit dem Kaliber CFB A1000 unter Beweis gestellt. Dieses Werk ist mit seinen technischen Besonderheiten wegweisend für eine neue Epoche der Uhrherstellung. Drei Jahre haben die Uhrmacher von Carl F. Bucherer auf höchstem technischen und handwerklichen Niveau an diesem Kaliber gearbeitet. Im Sinne einer echten Manufaktur stellte man von Anfang an den Anspruch, etwas von Grund auf Neues zu schaffen. Das Ergebnis: ein

Automatikwerk mit einzigartigen konstruktiven Merkmalen. Mit diesem Kaliber gelang Carl F. Bucherer ein technischer Quantensprung. Die zukunftsorientierte Innovation des CFB A1000 ist seine peripher angeordnete Schwungmasse, die um das Werk statt auf dem Werk kreist. Dadurch liefert sie in beiden Drehrichtungen Energie und ermöglicht darüber hinaus einen ungehinderten Blick auf das Werk. Neben dieser Pionierleistung unterstreicht die zum Patent angemeldete dynamisch dämpfende Stoßsicherung des Kalibers die Innovationskraft der Luzerner Uhrenmanufaktur. Das CFB A1000 wurde erstmals im Jahr 2008 auf der großen Uhrenmesse, „Baselworld“ vorgestellt. Es glänzt nicht nur durch die ausgeklügelten technischen Raffinessen. Auch die Dekoration des 30 Millimeter großen und 4,3 Millimeter





hohen Kalibers ist innovativ und zeitgemäß gleichermaßen. Die Brücken und Kolben werden durch mattierte und gebürstete Oberflächen mit diamantierten Facetten veredelt. Ganz im Sinne der Markenphilosophie von Carl F. Bucherer besticht dieses Kaliber somit nicht nur durch seine technischen Besonderheiten, sondern auch durch die hohe ästhetische Qualität. Die Fachjury der „Goldenen Unruh“ war sich einig, dass das CFB A1000 ein Werk seltener Perfektion ist.

UHREN FÜR INDIVIDUALISTEN

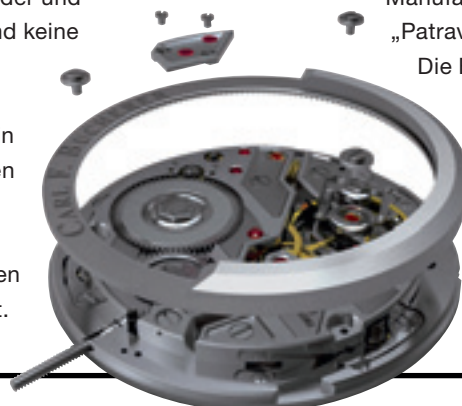
Carl F. Bucherer ist ein unabhängiges Familienunternehmen mit 90 Jahren Kompetenz in der Fertigung hochwertiger Uhren. In der Schweizer Manufaktur werden Zeitmesser auf höchstem Niveau hergestellt – besonderen Wert

legt man auf erstklassige Materialien, Präzision und Sorgfalt. Carl F. Bucherer steht für kompromisslose Qualität und ästhetische Produkte mit stilsicherer Gestaltung. Nicht umsonst sind die Zeitmesser des Hauses mittlerweile zu begehrten Objekten unter Technikbegeisterten und Individualisten avanciert. Dementsprechend konzentriert man sich auf ein kleines, aber dafür umso feineres Sortiment. Die Uhrmacher des Hauses sind der Ansicht, dass ihre Uhren nicht zu jeder und jedem passen und keine modischen Saison-Trends befriedigen. Die in Luzern gefertigten Zeitmesser repräsentieren schlicht den Willen zur Besonderheit.

Und darauf ist man bei Carl F. Bucherer stolz. Nicht zuletzt sind die eigenen Ateliers für Forschung und Entwicklung wohl der beste Beweis dafür, dass hier unabhängige und innovative Manufakturarbeit geleistet wird. Das Ergebnis sind hochwertige Uhren, die Hightech und Schönheit in sich vereinen – bestes Beispiel dafür ist das preisgekrönte Kaliber CFB A1000. In diesem Jahr präsentierte Carl F. Bucherer das erste Uhrenmodell, das über dieses neue

Manufakturwerk verfügt – die „Patravi EvoTec DayDate“.

Die Eingliederung in „Patravi“-Kollektion war kein Zufall, denn gerade diese Linie umfasst Zeitmesser mit raffinierten mechanischen





Funktionen. Hans-Peter Jucker, Geschäftsführer von Juwelier Haban-Bucherer, ist sich sicher: „Diese Kollektion wird Uhrenliebhaber mit dem Hang zum Außergewöhnlichen begeistern. Die ‚Patravi‘-Modelle sind kraftvolle elegante Zeitmesser, die an die Grenzen der technologischen und gestalterischen Möglichkeiten gehen.“ Zu den Klassikern von Carl F. Bucherer gehören auch die erhabenen schönen Zeitmesser der Linie „Manero“, die anspruchsvolle Mechanik und praktische Funktionalität in sich vereinen. Aber auch weibliche Uhrenfans kommen auf ihre Kosten, denn bei der Fertigung femininer Zeitmesser spielt die Schweizer Manufaktur ihre jahrzehntelange Juwelierkompetenz voll aus. Neben den reizvollen Modellen der facettenreichen Damenlinie „Pathos“ punktet „Alacria“, die Stilikone des Hauses, durch ihre ungewöhnlich gestreckte Gehäuseform. Die femininen Zeitmesser von Carl F. Bucherer sind ein Sinnbild für elegante Zeitlosigkeit und Glamour.

